



Wege einer geistigen  
Darstellung in der Malerei  
mit Zoltan Döbröntej  
und Helga Hódosi

Malwoche  
am Goetheanum  
8.-13. August  
2022

Das Thema dieses Malkurses richtet die Aufmerksamkeit auf die geistige Darstellung in der Malerei. An eine Malwoche mit viel praktischer Arbeit, dazu Austausch, Gespräche, ist gedacht.

Sowohl theoretisch als auch praktisch wollen wir klären, wie wir zur Imagination kommen, wie wir mit der Inspiration leben könnten und inwiefern in der Malerei die Intuition präsent ist.

In dieser Woche kann auch die imaginative Bildgestaltung mit der Farblehre verbunden werden, bzw. diese Verbindung untersucht/erforscht werden. Denn mit einer geistigen Farbenlehre allein ist das Schaffen einer sinnvollen Malerei noch nicht gegeben.

Praktisch arbeiten wir mit Pastell und Ölfarben.

### Themen

- Goethes Ästhetik in der Praxis der Malerei
- Stufen der Einweihung – Imagination, Inspiration und Intuition in der Malerei
- Rudolf Steiners Farbenlehre
- Die schöpferische Kraft der Finsternis (Dunkelheit) in der Malerei
- Die formende Kraft des Lichtes in der Malerei
- Die luziferische, ahrimanische und die christliche Kunst



### Ablauf

**9.00 – 10.30 Uhr** Vortrag von Zoltan Döbrönte (mit Übersetzung von Helga Hódosi)

**Ab 11.00 Uhr** malerisches Studium mit Aufgabenstellungen und individueller Begleitung durch Zoltan Döbrönte, gemeinsame Betrachtungen nach Bedarf

**12.30 – 14.30 Uhr** Mittagspause

**14.30 Uhr** weitere eigene malerische Arbeit

**17.00 Uhr** Gespräch, gemeinsame Betrachtung der entstehenden und mitgebrachten Werke

**Abends** sind das weitere Arbeiten oder spontane Initiativen möglich

### Kurs-Kosten

480 CHF, ermässigt 420 CHF,  
Studenten und Mitarbeiter 200 CHF  
mindestens 7 Teilnehmende

### Anmeldung

Sektion für Bildende Künste  
am Goetheanum: [sbk@goetheanum.ch](mailto:sbk@goetheanum.ch).

**Zoltán Döbrönte** wurde 1959 in Ungarn geboren. Maler, Filmvorführer, Möbelrestaurator. Er unterrichtete am Kunstgymnasium, an Waldorfschulen und an Waldorflehrerausbildungen (Waldorf-Studienstätten). Redaktor der anthroposophischen Zeitschrift 'Szabad Gondolat' (Freie Gedanken). Gründer und Schöpfer der Sunway Kunstakademie (Napút Művészeti Akadémia), Ungarns erster anthroposophische Kunstinstitution. Ab 2018 vertritt er den Impuls der durch Anthroposophie erneuerten christlichen Kunst in verschiedenen Städten Europas mit Vorträgen, Malkursen und Ausstellungen.

**Helga Hódosi** wurde 1975 in Ungarn geboren. Sie studierte Malerei privat in Deutschland und Ungarn. Derzeit künstlerisch tätig an der Napút Kunstakademie, die sie zusammen mit Zoltán Döbrönte leitet. Sie ist aktive Trägerin und Gestalterin des anthroposophischen Impulses der christlichen Kunst.

Sektion für Bildende Künste.

Telefon 061 706 41 37 · [sbk@goetheanum.ch](mailto:sbk@goetheanum.ch)